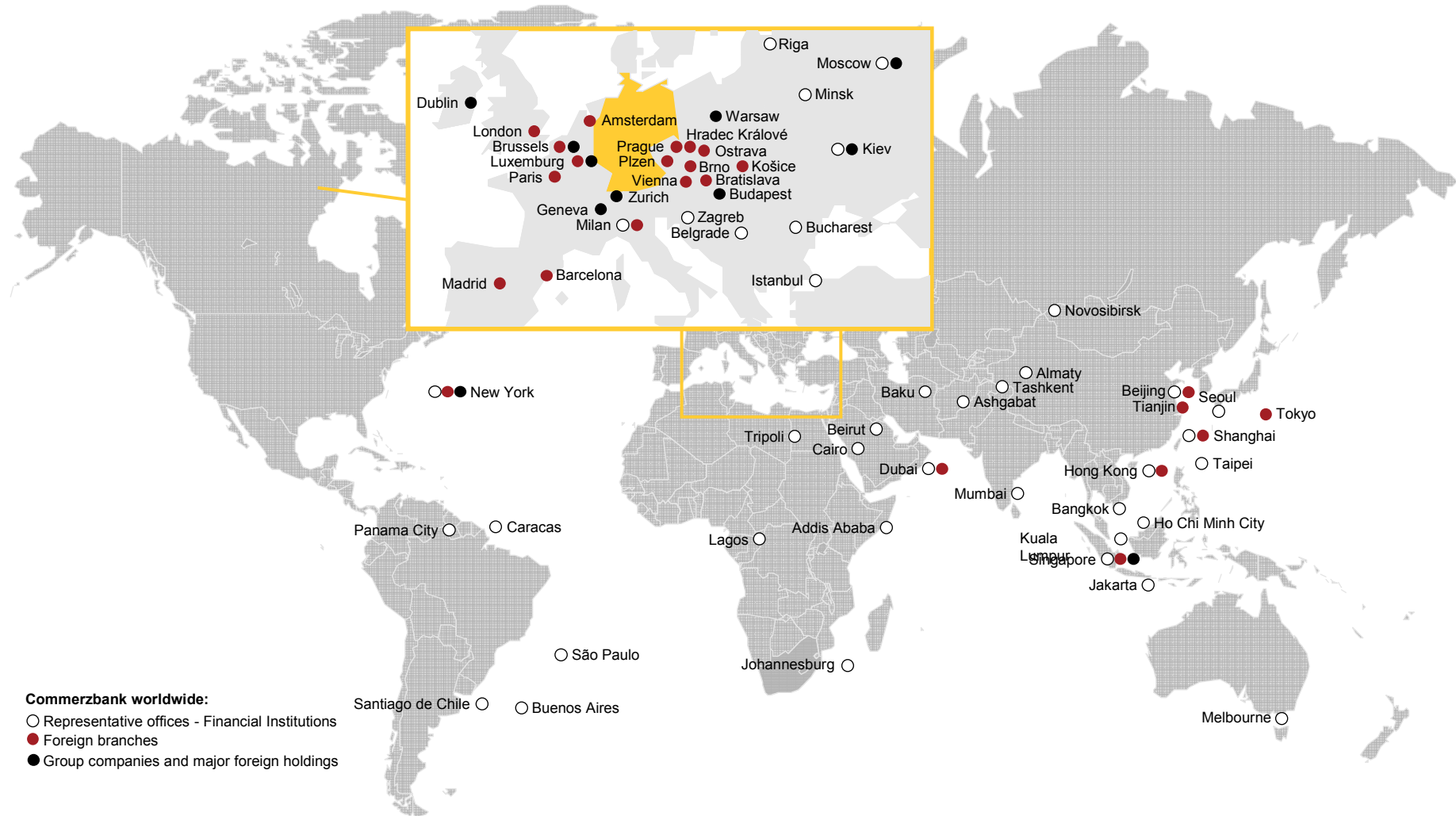




Turkmenistan – Chancen und Risiken

Netzwerk





Turkmenistan: Tendenzen der letzten Monate

- › Die im Jahr 2008 durchgefuehrte Waehrungsreform und die damit einhergehende Beseitigung des Schwarzmarktkurses war ein positives Signal fuer die lokale Wirtschaft und hat das Vertrauen in die Waehrung des Landes (Manat), die fest an den USD gebunden ist, gestaerkt. Besonders in letzter Zeit sind verstaerkt Firmengruendungen lokaler Geschaeftsleute zu beobachten. Es ist erklarte Politik der Regierung, kleine und mittlere Unternehmen zu foerdern und zu unterstuezen. Die neu entstandenen Firmen sind – im Gegensatz zu frueher- auch international taetig und benutzen zunehmend einfachere Finanzinstrumente fuer die Geschäftsabwicklung.
- › Treiber der turkmenischen Wirtschaft ist nach wie vor die Oel- und Gasindustrie, die mit ihren Exporten erst das Wachstum der anderen Wirtschaftszweige ermoeeglicht. Dies wird sich auch in absehbarer Zeit nicht aendern, auch wenn sich die Absatzmaerkte fuer turkmensiches Gas derzeit sukzessive von Russland in Richtung China verlagern. Gleiches gilt fuer den Import aller Arten von Investitions- und Konsumguetern, ein Grossteil der Waren sind bereits chinesischen Ursprungs.



Turkmenistan: SWOT Analyse - Faktoren



Stärken:

- › Staatliche Auslandsverschuldung im Vergleich zur Wirtschaftskraft minimal.
- › Trotz Finanzkrise nahezu ungebrochenes Wachstum der Wirtschaft.
- › Mit der Erholung der Weltwirtschaft und speziell steigenden Oel- und Gaspreisen ist eine weitere Steigerung der Staatseinnahmen und damit der Wirtschaftskraft des Landes zu erwarten.



Potentiale:

- › Geplante Verringerung der Abhängigkeiten von der Oel- und Gasindustrie (Diversifikation der Wirtschaft)
- › Hohe Nachfrage nach Investitions- und Konsumgütern
- › Verstaerkt Projekte im Umweltbereich



Schwächen:

- › Wirtschaft und Staatbudget sind stark abhängig von den Rohstoffeinnahmen des Landes
- › Limitierte Exportkapazitäten im Gasbereich, schwierige Erschließung neuer Transportkapazitäten
- › Mittelstand noch zu schwach entwickelt
- › Bürokratie und Korruption
- › Schwaches Bankensystem, fehlende Ratings (für Land und Banken)
- › Hohe Abhängigkeit von Importen (Investitions- und Konsumgüter)



Herausforderungen:

- Schnellere Durchsetzung /Einführung von Regularien und Gesetzen
- Effektive Bekämpfung der Korruption
- Abbau der Bürokratie in den Verwaltungen
- Problem langfristiger Refinanzierung
- Gewährleistung der Stabilität der lokalen Währung Manat



Turkmenistan: Struktur des Bankenwesens

- › 10 registrierte Institute, welche jedoch nicht alle Universalbanken sind.
- › Etwa 90 % des Aussenhandels wird ueber die Central Bank of Turkmenistan abgewickelt, die in Turkmenistan nicht nur regulatorische Aufgaben hat. Die CBT verfuegt ueber viel Erfahrung und Routine.



Die Bankenlandschaft Turkmenistans hat sich in den vergangenen Jahren kaum veraendert . Jedoch hat die Finanzkrise auf dem Bankensektor, der staatlich gestuetzt ist, kaum Spuren hinterlassen.

Seit einiger Zeit ist allen Banken wieder die Abwicklung von internationalem Geschäft erlaubt, dies war seit 2002 der Central Bank of Turkmenistan und der Aussenhandelsbank vorbehalten.



Mit Ausnahme der CBT sind die Geschaeftsbanken noch unerfahren in der Abwicklung von internationalem Geschaef.

Vorgaenge sind buerokratisch und zeitintensiv.



7 der 10 Banken sind staatlich, somit trotz geringer Eigenkapitalausstattung sicher .

Daten per 27.10.2010, Uzdaily.com



Deutsch-turkmenische Wirtschaftsbeziehungen

- › Deutschland zählt neben den traditionell starken Handelspartnern Russland und Tuerkei zu den bevorzugten und geschaezten Wirtschaftspartnern Turkmenistans.
- › Die wirtschaftlichen Beziehungen sind gut, jedoch durchaus noch weiter ausbaufähig. Vor allem aufgrund seiner Energiereserven und der daraus resultierenden Kaufkraft ist Turkmenistan fuer die deutsche Industrie ein Land mit grossem Potenzial. Deutschland ist nach Angaben des Auswaertigen Amtes zweitgrößter Außenhandelspartner innerhalb der Europäischen Union; insbesondere im Technologie- und Automobil-Sektor sind deutsche Produkte sehr geschätzt.
- › Der bilaterale Handel mit Turkmenistan belief sich 2010 (erste acht Monate) auf 249 Mio. EUR und im Jahr 2009 auf rund 281 Mio. EUR. Dies bedeutet gegenüber 2008 eine Zunahme um 22% (Quelle: Auswaertiges Amt, statistisches Bundesamt)
- › In Turkmenistan gibt es 18 Niederlassungen bzw. Vertretungen deutscher Firmen.
- › Im Januar 2011 fand in Berlin die zweite Sitzung der deutsch-turkmenischen Regierungsarbeitsgruppe „Wirtschaft und Handel“ statt.



Finanzierungen in Turkmenistan: Wissenswertes auf einen Blick

- › häufigste und sicherste Abwicklung von kurzfristigem Geschäft mit Turkmenistan ist das Akkreditiv.
- › Einbeziehung Trade Facilitation Programme der EBRD, IFC, ADB u.a.,
- › Eine Absicherung langfristiger Geschäfte mittels Hermes oder anderen ECA wie auch die Möglichkeit längerfristiger, projektbezogener Finanzierungen scheint derzeit wenig realistisch, kurzfristiges Geschäft ist eher möglich.
- › Staatsgarantien sind nicht erhältlich und weder das Land noch die Banken verfügen über die erforderliche Transparenz bzw. ein entsprechendes Rating. Einige Banken planen jedoch für 2011 erstmals eine Bilanzierung nach IFRS.



Turkmenistan: Strukturierung der Finanzierung von deutschen Exporten über Banken

- › häufigste und sicherste Abwicklung von kurzfristigem Geschäft mit Turkmenistan ist das Akkreditiv.
- › Einbeziehung Trade Facilitation Programme der EBRD, IFC, ADB u.a.,
- › Eine Absicherung langfristiger Geschäfte mittels Hermes oder anderen ECA scheint derzeit wenig realistisch, da Staatsgarantien nicht erhältlich sind.



Turkmenistan: Going East mit Commerzbank!

→ **Eröffnet Geschäftsmöglichkeiten und minimiert Risiken!**

Unterstützt durch

-
- › die Netzwerke und Kontakte
 - › die Kundenbasis (**9 Korrespondenzbanken**)
 - › maßgeschneiderte Lösungen bzw. Produkte!

-
- Seit 2008 Repräsentanz in Ashgabat